

Online Veranstaltung

Informationsveranstaltung zur Erasmus-Akkreditierung in der Berufsbildung



Erwachsenenbildung

Berufsbildung

Ablauf der Veranstaltung – Was erwartet Sie heute?

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

10:00	Begrüßung <i>Dr. Sabrina Weller</i>
10:15-10:35	Das Programm Erasmus+ <i>Friederike Wiethölter</i>
10:35-10:55	Die Erasmus-Akkreditierung <i>Kristin Wilkens</i>
11:00-11:10	Erasmus Plan und erste Hinweise zur Antragstellung <i>Friederike Wiethölter</i>
11:10 - 11:30	Interview mit den Beruflichen Schulen Berta Jourdan <i>Dr. Christine Ostermann, Kristin Wilkens</i>
11:30 - 11:35	Unterstützung und Termine <i>Kristin Wilkens</i>
11:35-11:55	Fragen & Antworten <i>Friederike Wiethölter, Kristin Wilkens, Dr. Sabrina Weller</i>
11:55-12:00	Verabschiedung <i>Dr. Sabrina Weller</i>



Das Programm Erasmus+

Das Budget

Ausgewählte Budgetzahlen Erasmus+



> **28 Mrd. Euro**

Gesamtbudget Erasmus+ 2021-2027

Bei 33 Programmländern
bedeutet dies eine
Steigerung von rund



90 %



Berufsbildung

> 4,38 Mrd. Euro

> 21,5 %*



Erwachsenenbildung

> 1,18 Mrd. Euro

> 5,8 %*

Programmländer und Partnerländer

- **Programmländer**
33 Staaten, 27 EU-Mitgliedsstaaten sowie Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien, Türkei
- **Partnerländer („internationale Dimension“)**
173 Länder weltweit Das Erasmus+ Programm weitet sich auch für außereuropäische Staaten in Form sogenannter Partnerländer aus
- Nur akkreditierte Einrichtungen haben Zugang zur internationalen Dimension
- Einige Aktivitätsarten sind nur in Programmländer möglich!

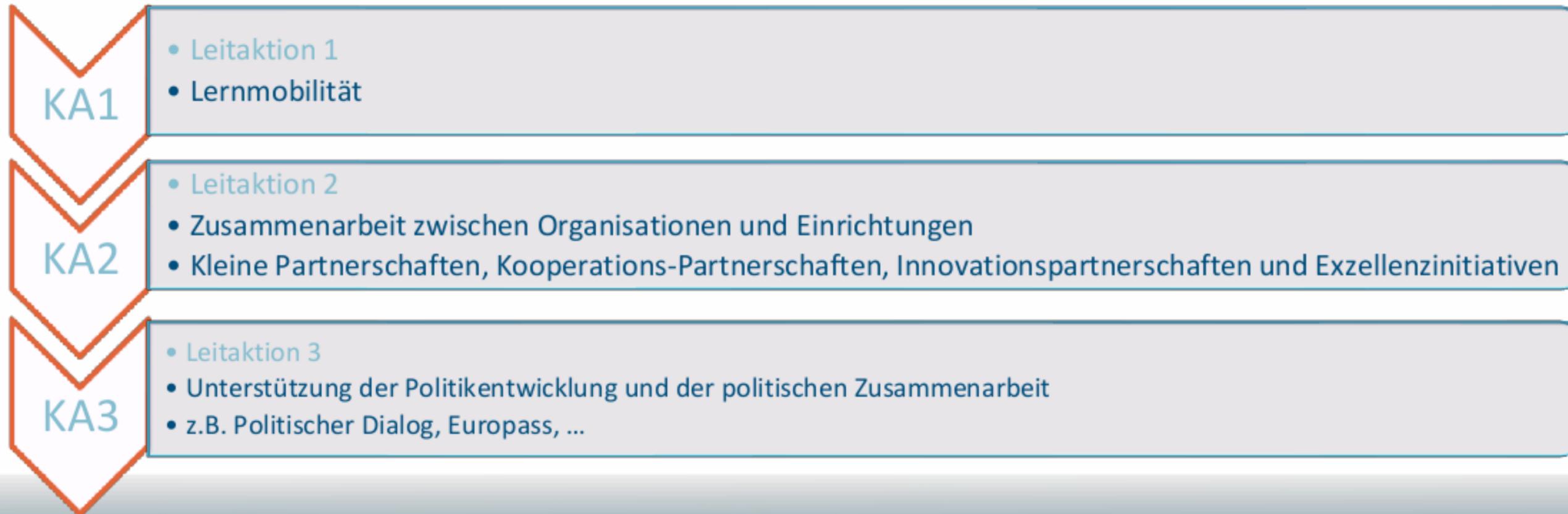


Überblick über das Programm

- 6 Sektoren



- 3 Leitaktionen



AKTION JEAN MONNET

Budget: 0,37 Mrd. EUR
Prozentuale Anteile: 1,8 %*

Maßnahmen in anderen
Bereichen der allgemeinen
und beruflichen Bildung,
insb. Wissensvermittlung
zur EU

Programmziele

- Beitrag zu nachhaltigem Wachstum, hochwertiger Beschäftigung, Innovation, europäischer Identität und aktiver Bürgerschaft
- Schlüsselinstrument zur Schaffung des Europäischen Bildungsraums
- Für Individuen: Förderung von Lernmobilität
- Für Organisationen und Systeme: Stärkung von Kooperation, Qualität, Inklusion, Exzellenz, Kreativität und Innovation



Prioritäten des Programms

 <p>Inklusion und Vielfalt</p>	 <p>Digitaler Wandel</p>
 <p>Umwelt/Bekämpfung Des Klimawandels</p>	 <p>Teilnahme am demokratischen Leben</p>

Eine Mobilität in Erasmus+ ...

... ermöglicht Lernenden und dem Personal

... einen geförderten Lernaufenthalt...

... im Ausland...

... zum Erwerb beruflicher Qualifikationen.

Programmziele der Mobilität in der Berufsbildung

- Individuelle Lernprozesse fördern
- Förderung der institutionellen Entwicklung und Internationalisierung von Berufsbildungseinrichtungen
- Stärkung der Qualität von Aus- und Weiterbildung
- Stärkung der europäischen Dimension von Lehren und Lernen

Förderfähige Zielgruppen

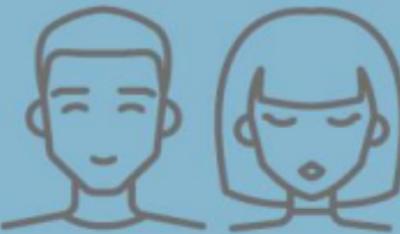
- Lernende der beruflichen Aus- und Weiterbildung
 - Auszubildende der dualen Ausbildung nach BBiG oder HWO
 - Berufsfachschüler/-innen sowie Fach- und Berufsoberschüler/-innen
 - Schülerinnen und Schüler an Fachgymnasien
 - Personen in der Berufsausbildungsvorbereitung
 - Personen in formal geordneten Weiterbildungsgängen nach Landes- oder Bundesrecht
 - Lernende in non-formalen Bildungsgängen (non-formale Bildungsgänge müssen beruflich Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen vermitteln)
 - Absolventen und Absolventinnen aller Bildungsgänge bis zu einem Jahr nach Abschluss

- Entsendungen von eigenen und externen Lernenden sind möglich; die Verantwortung für die gesamte Durchführung liegt bei der geförderten Einrichtung!

Förderfähige Zielgruppen

- **Zielgruppe Personal: Lehrende und nicht lehrende Expert/-innen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung**
 - Ausbilder und Ausbilderinnen
 - Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen
 - Personen, die in der Berufsausbildungsvorbereitung tätig sind
 - Leiterinnen und Leiter sowie Führungskräfte von Ausbildungseinrichtungen
 - Personal, das in non-formalen Bildungsgängen tätig ist, wenn diese berufliche Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten vermitteln
- Entsendung von **externem Bildungspersonal** nur in **Ausnahmefällen** möglich
 - nachweisbare Arbeitsbeziehung des/der Teilnehmenden zur entsendenden Einrichtung
 - Lernortkooperation in der dualen Ausbildung
 - Vertikale direkte Beziehung zwischen zwei Organisationen innerhalb einer Organisationsstruktur und fachliche Zusammenarbeit
 - Konsortium: Personal aller Konsortialpartner kann entsendet werden

Förderfähige Aktivitäten

Bildungssektor	Zielgruppe	Aktivität	Dauer
BERUFSBILDUNG im Rahmen der Akkreditierung auch weltweite Mobilität 	Lernende	Lernmobilität	10-89 Tage*
		Lernmobilität - lang	90-365 Tage
		Berufswettbewerbe	1-10 Tage
	Personal	Job-Shadowing	2-60 Tage
		Mobilität zum Zwecke des Ausbildens oder Lehrens	2-365 Tage**
		Kurse	2-30 Tage
	Weitere Aktivitäten	Vorbereitende Besuche	nicht definiert
		Eingeladene Expertinnen/Experten	2-30 Tage
		Aufnahme von Lehrkräften und Ausbilderinnen/Ausbildern in Ausbildung	10-365 Tage

* In begründeten Fällen kann die Aufenthaltsdauer für Lernende mit geringeren Chancen auf 2 Tage verkürzt werden
 ** im Vorgängerprogramm (2014-2020) auf 60 Tage begrenzt.

Wichtige Dokumente



- Entsendung von eigenen und externen Teilnehmenden:
[BB Arbeitsbeziehungen akkreditierte Einrichtungen Stand 04102021.pdf \(na-bibb.de\)](#)
- Qualitätsstandards und Regularien zu Kursen für Personal:
- Programmleitfaden 2022: [av PLF 2022 corrigendum 1 en.pdf \(na-bibb.de\)](#)
- Ansichtsexemplar: [av Antrag KA120 VET 2022.pdf \(na-bibb.de\)](#)
- Ansichtsexemplar Konsortium: [av Antrag KA120 VET 2022 Konsortium.pdf \(na-bibb.de\)](#)
- Alle Fördersätze: [av Uebersicht Foedersaetze KA121 BB 2021.pdf \(na-bibb.de\)](#)

Kostenarten

- Organisatorische Unterstützung
- Reisekosten
- Individuelle Unterstützung

- Inklusionsunterstützung
- Vorbereitende Besuche
- Kursgebühren (nur für Personal)
- Sprachliche Unterstützung
- Außergewöhnliche Kosten



Zielgruppe	Ländergruppe	Reisekosten	Dauer	Aufenthalt	Insgesamt
Lernende	1 (Dänemark)	275 €	14 Tage	14x72 €	1.238 €
Personal	2 (Italien)	275 €	3 Tage	3x144 €	707 €

- Die Organisationspauschale geht an die Einrichtung. Sie beträgt je nachdem 100, 350 oder 500 Euro
- zum Entfernungsrechner gelangen Sie über unsere Homepage oder hier über den [Link](#)
- Alle Fördersätze finden Sie hier: [av_Uebersicht_Foerdersaetze_KA121_BB_2021.pdf \(na-bibb.de\)](#)

Weitere Kostenarten

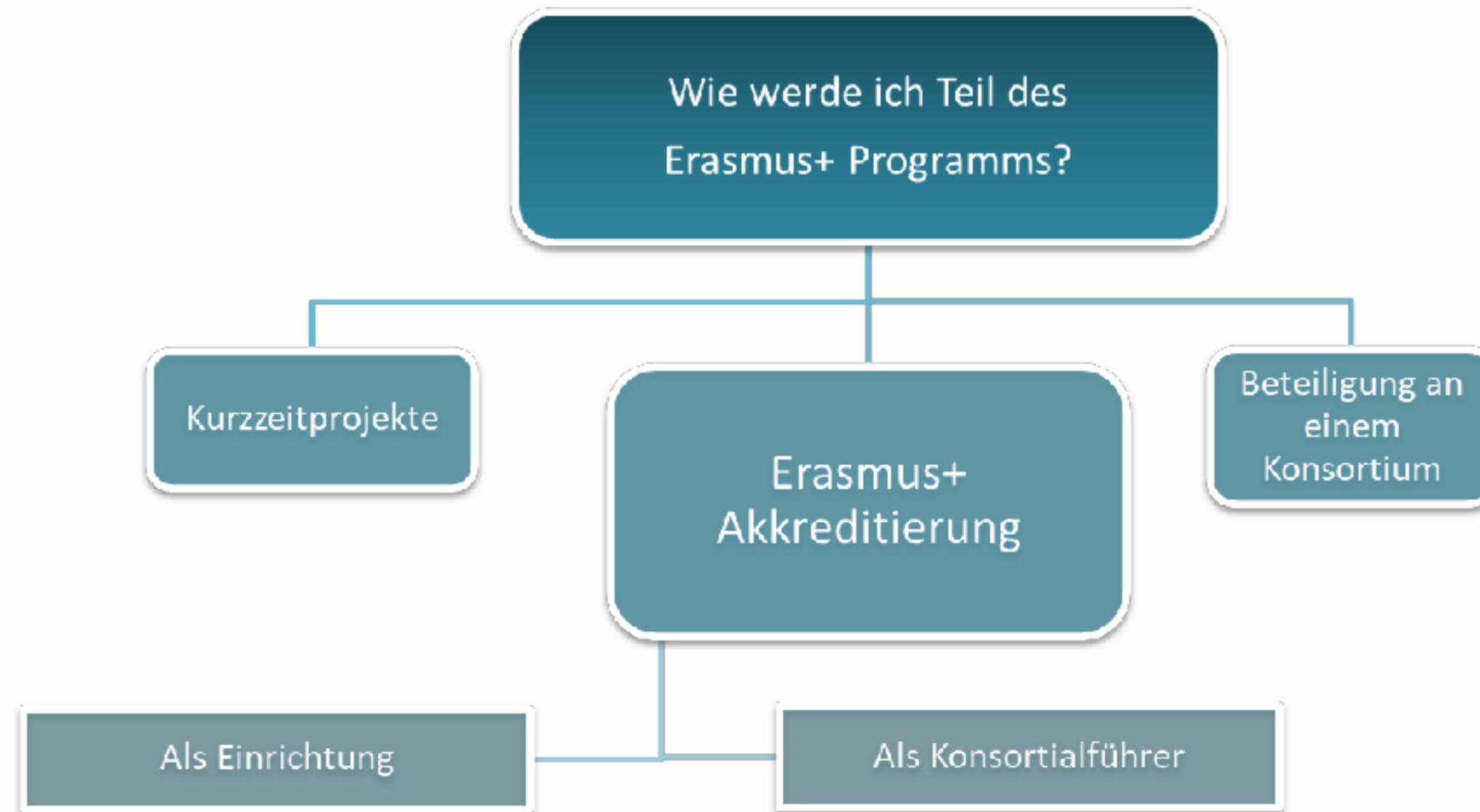


- Green Travel (zwischen 30 € und 80 €),
- Kurse (80 € pro Tag),
- Inklusion (pauschal 100 € pro Teilnehmenden sowie spezieller Bedarf)
- Außergewöhnliche Kosten (z.B. Visagebühren) werden bis zu 80 % übernommen; Begründung erforderlich
- Vorbereitende Besuche: Pauschal 575 € pro Teilnehmer/-in
- Sprachliche Vorbereitung: Login zum OLS-Tool für Lernende und Personal, wenn es länger als 31 Tage vor Ort ist. Für Langzeitaufenthalte von Lernenden gibt es ebenfalls zusätzlich 150 € Förderung pro Person

Erasmus+ für alle

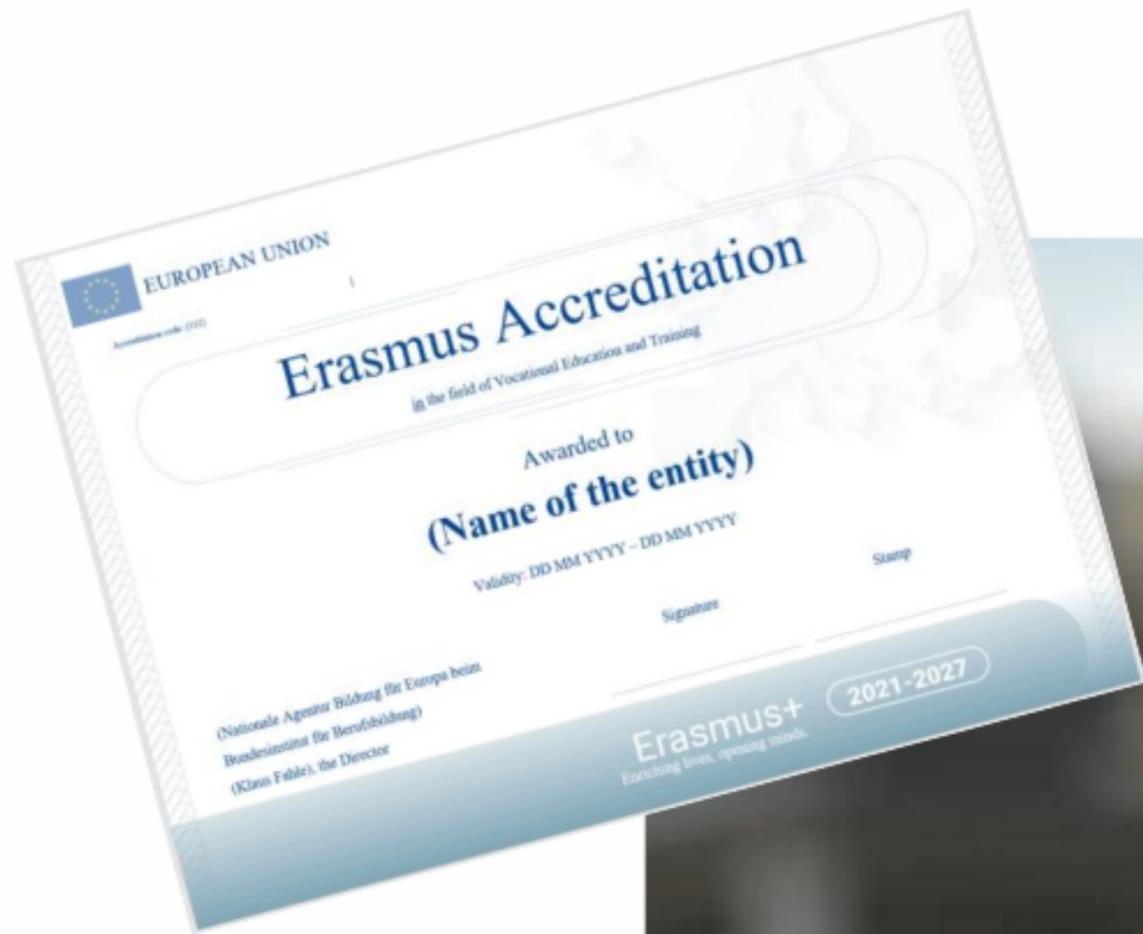
- Allen Menschen den Zugang zum Programm ermöglichen
- Ganzheitlicher Inklusionsbegriff: mentale, körperliche, sensorische und sonstige, auch wirtschaftliche Beeinträchtigungen; siehe dazu auch [Erasmus+: Inklusion \(na-bibb.de\)](https://na-bibb.de/Erasmus+Inklusion)
- Finanzielle Förderung
 - Pauschal 100 € pro benachteiligten Teilnehmer/-in
 - Zusätzlich 100% Förderung speziell notwendiger Maßnahmen im Rahmen der Mobilität (z.B. Rollstuhltaxis)

Zugänge zum Programm





II. Die Erasmus-Akkreditierung



Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Erasmus-Akkreditierung

eine Art „Mitgliedschaft“ in Erasmus+ Mobilität in der Berufsbildung

- Einmalige Akkreditierung, die bis 2027 gültig ist
- Einfacher Zugang zur Förderung mittels jährlicher Mittelanforderung
- Lernmobilität mit Organisationsentwicklung verbinden
(individuelle Erasmus Pläne, zwei bis fünf Jahre)
- Kern des Antrags ist der **Erasmus-Plan**
- Vereinfachung und Planungssicherheit
- Zugang für alle; keine Erfahrung im Programm erforderlich
- Auszeichnung als „Erasmus+ Mitglied“



Antragstermin:
19. Oktober 2022

Wer kann mitmachen? Antragsberechtigte Einrichtungen

1. Anbieter von beruflicher Aus- und Fortbildung

- Anbieter von Ausbildungsvorbereitung, Ausbildung, Fortbildung, Umschulung nach §1 BBIG
- Einrichtungen, die non-formale Bildungsangebote im Bereich der Berufsausbildungsvorbereitung, der Berufsausbildung und der beruflichen Fortbildung anbieten, wenn diese Angebote überwiegend berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen vermitteln und die Lernergebnisse dokumentieren.
- „Berufliche Schulen“ und „Schulen im Gesundheitswesen“ nach dem Definitionenkatalog der KMK (FOS, BOS und Fachgymnasien sind „Berufliche Schulen“ im Sinne der KMK Definition)
- Förderschulen, die ihre Erasmus Aktivitäten mehrheitlich im Bereich der Berufsbildung planen

2. Lokale und regionale Behörden, Koordinierungsstellen und andere Organisationen mit Aufgaben im Bereich der beruflichen Bildung

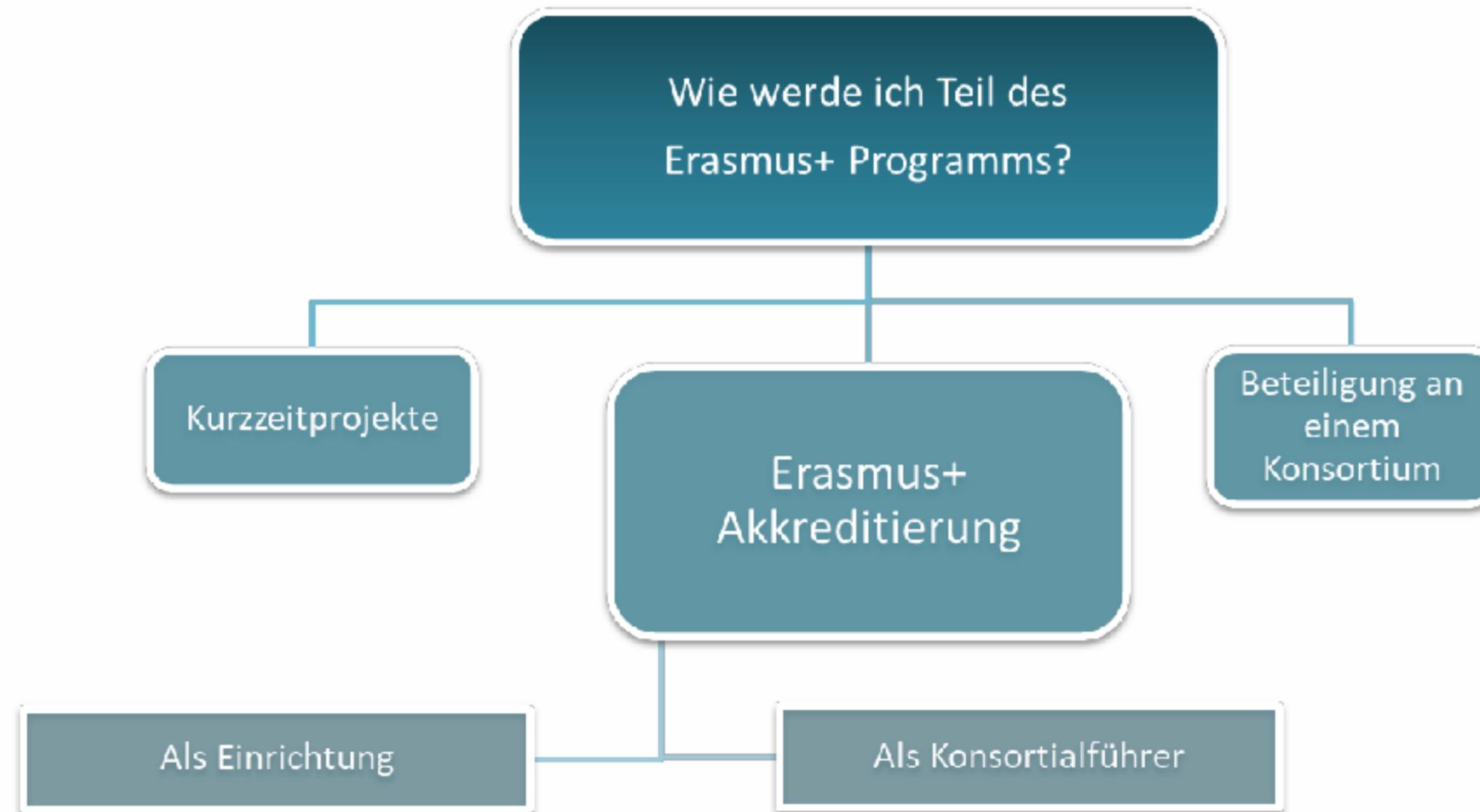
3. Unternehmen und andere öffentliche oder private Organisationen, die Lernende und Auszubildende in der beruflichen Bildung aufnehmen oder ausbilden oder anderweitig mit ihnen zusammenarbeiten

Erasmus Akkreditierung – die Vorteile

- Finanzielle Planungssicherheit
- Chance, zu wachsen und Neues zu erproben,
z. B. neue Aktivitätstypen, andere Zielgruppen oder neue Partnereinrichtungen
– ohne neuen Antrag!
- Entwicklung einer eigenen Strategie durch die Festlegung eigener Ziele und
eines eigenen Zeitplans in Ihrem Erasmus-Plan
- Investition in die Zukunft, dank Fördersicherheit ist eine langfristige Planbarkeit
möglich, die die Qualität des Lehrens und Lernens unterstützt



Zugänge zum Programm



Akkreditierung – zwei Möglichkeiten (vereinfacht)

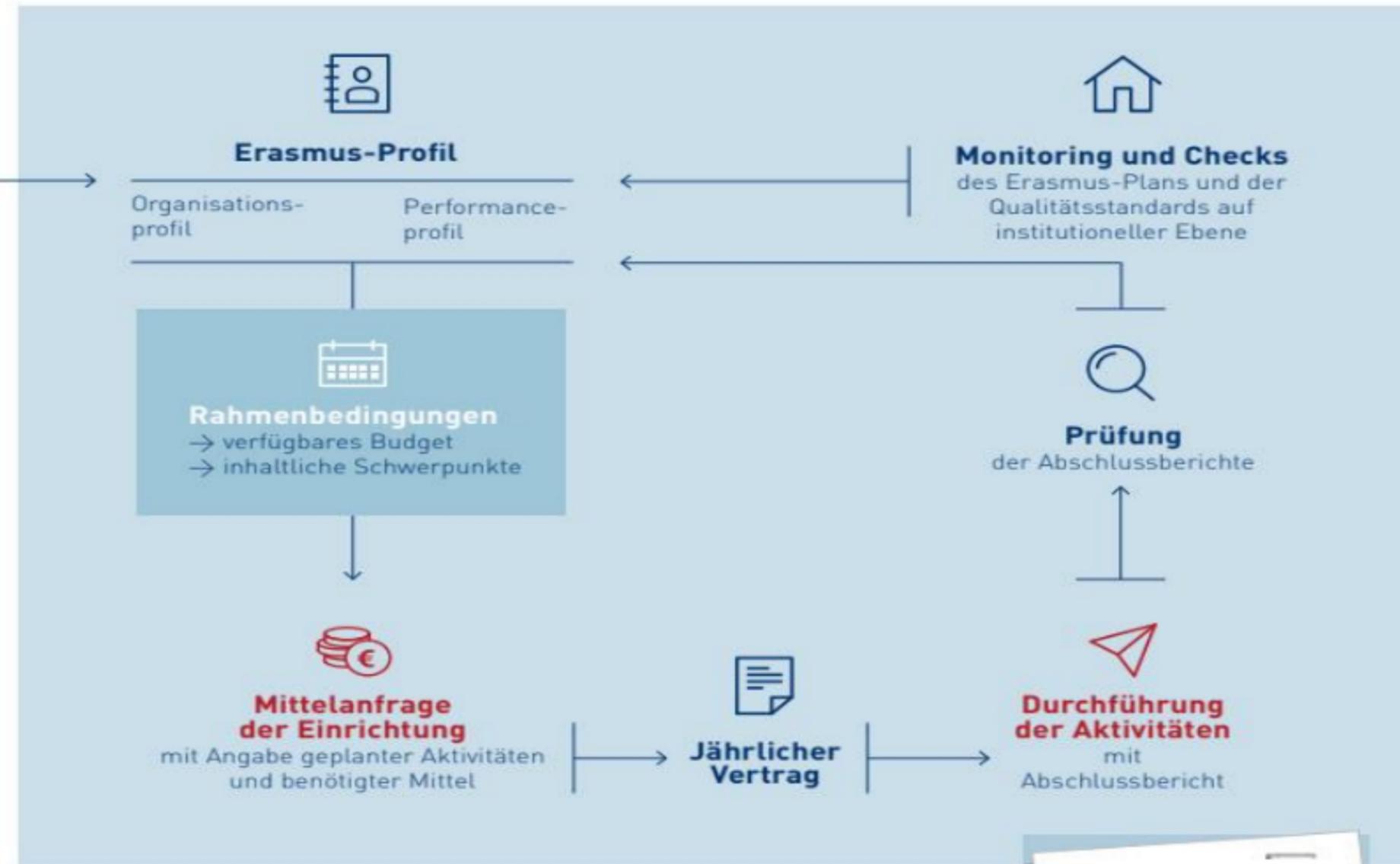
- **Einzelakkreditierung:**
Die Strategie der Einrichtung bezieht sich auf die Entwicklung der eigenen Einrichtung und die Mobilitätsteilnehmenden gehören zur Einrichtung.
- **Akkreditierung als Koordinator eines Mobilitätskonsortiums:**
Die Einrichtung verfolgt eine Strategie gemeinsam mit anderen Einrichtungen, die im Rahmen der gemeinsamen Zielsetzungen jeweils eigene Auslandsaufenthalte durchführen möchten.

Lassen Sie sich bei der Entscheidung durch die NA beim BIBB beraten!

Akkreditierung und Mobilität – wie funktioniert es?



Antrag zur Akkreditierung
mit Angaben zur Einrichtung,
zu Aktivitätstypen und zum
Erasmus-Plan



Die Erasmus-Akkreditierung ist wie eine Mitgliedskarte für die zukünftige Leitaktion 1, die Qualifizierungsphasen im Ausland von Lernenden und Bildungspersonal unterstützt. Sie müssen sich nur einmal akkreditieren lassen und können dann während der siebenjährigen Programmlaufzeit jährlich Fördermittel für Auslandsaufenthalte erhalten.

■ Aufgaben des Antragsstellers ■ Aufgaben der Nationalen Agentur Bildung f. Europa (NA beim BIBB)



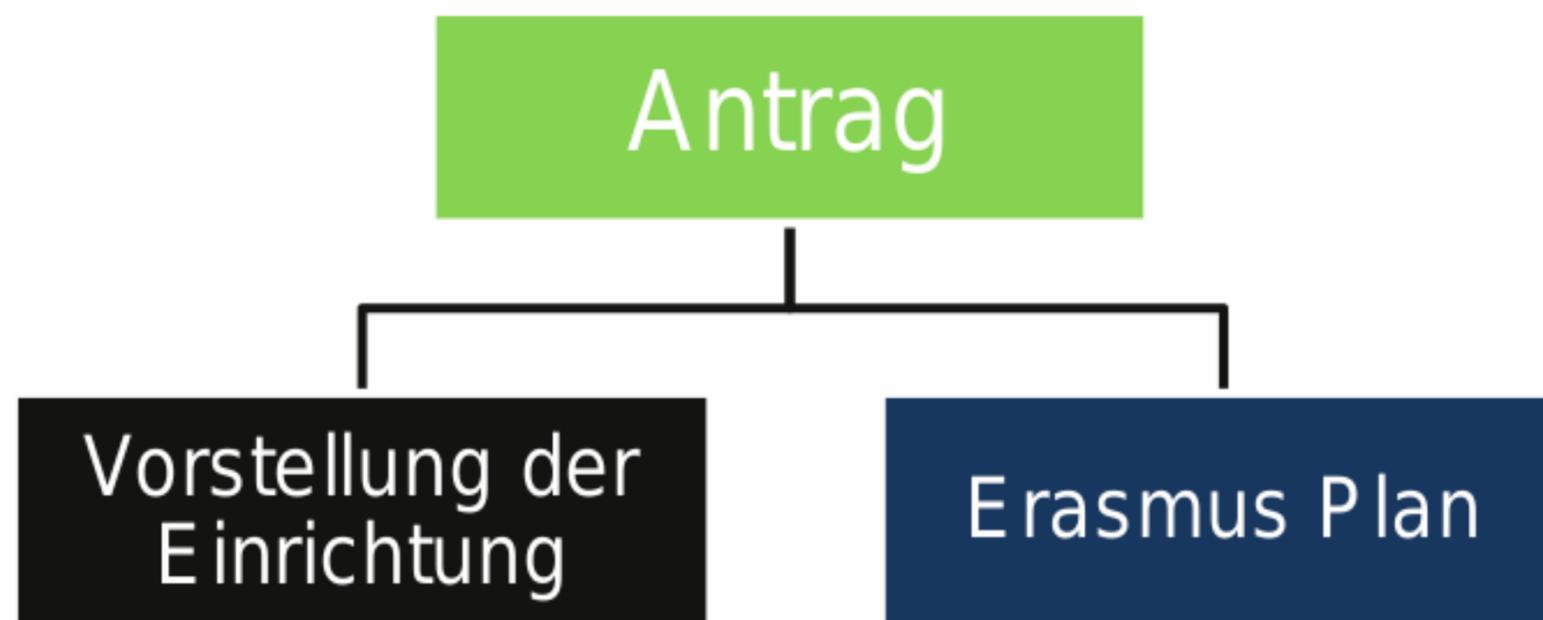
Akkreditierung – das müssen Sie tun

- Einmalig einen Antrag stellen, fristgerecht und im richtigen Formular
- Dafür: einen Erasmus Plan entwickeln, in dem Organisationsentwicklung und berufliche Auslandsaufenthalte miteinander verknüpft sind
- An die Mittelanforderung und die Abrechnung denken
- Auslandsaufenthalte in guter Qualität durchführen
- Die Umsetzung der Ziele des Erasmus Plans voranbringen
- Mit der NA beim BIBB in Kontakt bleiben – für Berichte, Vorträge, Trainings...



III. Antragstellung und Erasmus-Plan

Antrag zur Akkreditierung



- Antragstellung online
- Antrag als einzelne Einrichtung oder als Konsortium: Gleiches Formular für alle Akkreditierungsvarianten

Der Erasmus Plan ...

- ... verbindet Ihre institutionellen Ziele und Bedarfe mit Ihren geplanten Mobilitätsaktivitäten.
- Im Fokus steht der Nutzen von Auslandsaufenthalten für Ihre gesamte Organisation, alle Mitarbeiter/-innen und Lernenden.
- Er ist individuell für die Einrichtung/das Konsortium formuliert.
- Laufzeit: zwei bis fünf Jahre, Aktualisierung möglich

Erasmus Plan -

- realistische Planung
- konkrete Ziele
- Bedarfe, Ziele und Aktivitäten passen zusammen
- als Organisationsentwicklung verstehen



© Anke Dreesbach

Elemente des Erasmus Plans

Ziele

Aktivitäten

Qualitätsstandards

Management

Titel
Erklärung
Zeitplan
Fortschritt messen

TN pro Zielgruppe
und Jahr
(Schätzung)

Standards in der
Mobilität (Selbst-
verpflichtung)

Grundprinzipien
Erasmus+,
Durchführung der
Mobilität

Wie geht es weiter?

- Das Gespräch mit Entscheidungsträgern suchen!
- Wie wollen wir Erasmus+ als Instrument für die Organisationsentwicklung nutzen? Wo haben wir Entwicklungsbedarf?
- Was sind unsere Ziele?
- Weitere Beteiligte Gruppen einbeziehen!
- Einzelakkreditierung oder Konsortium ... mit wem? Wozu? Wie wollen wir zusammen arbeiten?
- ideelle und personelle Unterstützung sichern!



4

IV. Interview mit Dr. Christine Ostermann, Berufliche Schulen Berta Jourdan in Frankfurt a.M.



V. Unterstützung durch die NA beim BIBB

Termine Erasmus-Akkreditierung

- ✓ Veröffentlichung des Aufrufs am 24. November 2021
- ✓ Antragsfrist: 19. Oktober 2022, 12 Uhr (MEZ), Antragstool ist online

Geplant:

- ① Ergebnis Akkreditierungsantrag: voraussichtlich Anfang Februar 2023
- ① Antragsfrist Mittelanforderung für akkreditierten Einrichtungen: voraussichtlich Ende Februar 2023
- ① Beginn der Aktivitäten: Juni 2023

Unterstützung durch die NA beim BIBB

Wenden Sie sich an die **Ansprechpartnerinnen** in der NA beim BIBB:

- **Bei inhaltlichen Fragen:**

Team „Mobilität und Internationalisierung der Berufsbildung“
0228 107 1555 oder mobilitaet-berufsbildung@bibb.de
Mo | Di | Do | Fr : 09:30 - 12:00 Uhr



- **Skizzenberatung zur Erasmus-Akkreditierung vom 1. Juli zum 31. August 2022**

- **Bei formalen, technischen, finanziellen und vertraglichen Fragen**

Team „Finanzielle und vertragliche Projektbegleitung“:
0228 107 – 1600 oder helpna@bibb.de
Mo | Mi | Do | Fr: 09:30 - 12:00 Uhr

Unterstützung durch die NA beim BIBB

- Besuchen Sie unsere **Webseite**: www.na-bibb.de
alles zur Akkreditierung unter „Berufsbildung/Mobilität/Akkreditierung“;
Aufzeichnungen und Präsentationen aller Veranstaltungen unter
„Service/Veranstaltungsrückblicke“
- Nehmen Sie an weiteren **Veranstaltungen** der NA beim BIBB teil:
 - Online-Veranstaltung Antragstellung Akkreditierung: **14. Juli 2022, 10 bis 12 Uhr**
 - Online-Veranstaltung Fragen und Antworten zur Akkreditierung: September 2022 (2. Hälfte)

Abonnieren Sie unseren Newsletter ! www.na-bibb.de/newsletter



GEFÖRDERT VOM



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihr Kontakt:

mobilitaet-berufsbildung@bibb.de

T. 0228 107 - 1555

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
53175 Bonn
www.na-bibb.de



Erwachsenenbildung

Berufsbildung